

SoVD fordert mehr Transparenz bei Klinikreform

Patienten dürfen nicht leiden!

In der Theorie hört es sich immer so schön an: Zwei Kliniken werden zusammengelegt, Stationen werden konzentriert, Strukturen gestrafft. So auch der Plan bei der Bremerhavener Klinikreform. Damit diese nicht zum Sparpaket wird, fordert der SoVD mehr Transparenz.

Zusammenlegungen werden meist auch gleich zum Einsparen von Personal genutzt. Eine Zentralisierung von Stationen bedeutet nichts anderes, als eine schlechtere Vor-Ort-Betreuung. Vor diesem Hintergrund fordert der Bremer SoVD-Landesvorsitzende Gerd Meyer-Rockstedt die von allen Beteiligten oft zitierte Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern auch tatsächlich wahrzunehmen: „Die Reform kann und darf keine Reduzierung des Personals bedeuten. Das würde die ohnehin dünne Personaldecke noch mehr schmälern und damit die Qualität senken.“ Es dürfe niemals nur nach nackten Zahlen entschieden und gehandelt werden, so Meyer-Rockstedt, denn „es geht hier um den Dienst am Menschen. Die Patienten dürfen nicht lei-

den, eine würdevolle Patientenpflege muss sichergestellt sein.“

Neben den Patienten geht es dem SoVD Bremen aber auch um die rund 2600 Bremerhavener Klinikmitarbeiter: „Die Mindestlohndiskussion darf auch hier nicht außen vor bleiben. Sonst hätte man vielleicht gestraffte Strukturen geschaffen, wie es Uwe Bielefeld, Vorsitzender der Stiftung DRK-Krankenanstalten Wesermünde, formuliert hat, aber auf Kosten eines einseitig gestraf(f)ten Personals.“

Der SoVD Bremen fordert beim weiteren Umsetzen der Klinikreform absolute Transparenz – auch und vor allem gegenüber den Mitarbeitern und der Öffentlichkeit. Wenn Strukturen geschaffen werden sollen, die weit über Bremerhaven hinausleuchten, so kann das nur

durch zufriedene Patienten und motivierte Mitarbeiter erreicht werden. Unsichere Zeitverträge hingegen motivieren die Mitarbeiter nur in einem geringen Maße, wenn überhaupt.

Ein weiterer Aspekt der nur sehr wenig kommuniziert worden ist, ist der Nutzen der Klinikreform. Wenn beispielsweise die Verlegung der Geriatrie in Erwägung gezogen wird, begleitende medizinische Bereiche aber nicht auch am neuen Ort vorzufinden sind, ist fraglich, ob dies im Sinne der Patienten ist. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Geriatrie in Bremerhaven erst kürzlich ihren Dienst aufgenommen hat. Die Kosten dafür waren relativ hoch. So stellt sich die Frage nach den Gesamtkosten der Klinikreform und dem diesen gegenüberstehenden Nutzen.



Von links: Rosemarie Rahns, Hannelore Cirit, Hannelore Döring, Erika Immoor, Barbara Lahmeyer und Renate Mathias.

Landesfrauenarbeitskreis Bremen

Arbeit aufgenommen

Im Oktober traf sich der Landesfrauenarbeitskreis zu seiner ersten Sitzung in der Landesgeschäftsstelle des SoVD Bremen.

Im Zuge dieser ersten Sitzung stellte sich der neue Arbeitskreis vor. Des Weiteren berichtete die Landesfrauensprecherin Erika Immoor über die Sondersitzung des Bundesfrauenausschusses, die im September stattgefunden hatte. Weiterer Programmpunkt war der Bericht zur ebenfalls im September stattgefundenen Sitzung des Bremer Frauenausschusses. Der Landesfrauenarbeitskreis des SoVD Bremen setzt sich wie folgt zusammen: Landesfrauensprecherin Erika Immoor; Hannelore Cirit, Hannelore Doehring, Rosemarie Rahns, Barbara Lahmeyer, Heike Tassis und Renate Mathias.

SoVD-Landesvorsitzender schließt sich Kritik an

Bildungspaket korrigieren

Anlässlich der Zwischenbilanz zum Bildungspaket schließt sich Bremens SoVD-Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt der bundesweiten Kritik an.

Auch für Meyer-Rockstedt ist es nicht überraschend, dass ein halbes Jahr nach dem Start des Bildungspaketes die Bilanz mager ausfällt. Hohe bürokratische Hürden und fehlendes Personal in den Jobcentern würden die Vermittlung spürbar erschweren. Durch die Gutscheinregelungen würden

betroffene Kinder und ihre Familien geradezu verschreckt. Aus Bremer Sicht sei besonders die schwache Nachfrage nach Angeboten zur Lernförderung besorgniserregend. Um das Bildungspaket gerade auch in Bremen und Bremerhaven nicht weiter zu verstoßeln, seien rasche und zielgerichtete

Maßnahmen erforderlich. „Die Gutscheinregelung muss abgeschafft und in den Jobcentern zusätzliches Personal eingesetzt werden“, so der Landesvorsitzende. Außerdem seien persönliche Anschreiben, in denen die Betroffenen über mögliche Bildungsleistungen informiert werden, erforderlich.

Landesverband Bremen

12 000. SoVD-Mitglied begrüßt



V. li.: Joachim Wittrien, Paul-Heinz Schlüter und Lars Müller.

Mit den Neumitgliedern Paul-Heinz Schlüter und Partnerin hat der SoVD Bremen bereits über 12 000 Mitglieder.

Der Dank für steigende Mitgliederzahlen gebührt den Ehrenamtlichen, die engagiert über den SoVD informieren. Die politischen Parteien in Bremen haben ca. 9700 Mitglieder. Damit ist der SoVD der größte sozialpolitische Interessenvertreter im Lande – eine Stimme, die gehört werden sollte.



Personalien

Der Bremer Landesschatzmeister **Joachim Wittrien** wurde auf der 19. Bundesverbandstagung des SoVD in Berlin in das SoVD-Präsidium gewählt. Der Landesverband Bremen freut sich, mit Joachim Wittrien einen Vertreter auf Präsidiumsebene zu haben.



Urteile

Eine Verfassungsbeschwerde gegen die Anrechnung einer Einkommensteuererstattung auf Arbeitslosengeld II blieb erfolglos (AZ: 1BvR 200/11). Im betreffenden Fall blieb die Klage in den Vorinstanzen ohne Erfolg. Mit der Begründung, dass eine nach Antragstellung auf Grundsicherung zugeflossene Einkommensteuererstattung nicht Vermögen, sondern Einkommen darstelle und daher bedarfsmindernd zu berücksichtigen sei. Die Beschwerdeführerin sah sich durch diese Entscheidung in ihrem Grundrecht auf Eigentum verletzt. Ihre dagegen gerichtete Verfassungsbeschwerde wurde nicht zur Entscheidung angenommen. Die Beschwerdeführerin werde durch die Anrechnung der Einkommensteuererstattung auf steuerfinanzierte Sozialleistungen nicht in ihrem Grundrecht auf Eigentum verletzt. Denn die Anrechnung vermindere nicht den als Eigentum geschützten Steuererstattungsanspruch, sondern führe zu einer Verringerung ihres Sozialleistungsanspruchs, so das Bundesverfassungsgericht.

Fortbildung für SoVD-Funktionäre

Internet-Schulung

Auf Initiative des Landesschriftführers Uwe Poggenhorn veranstaltete der SoVD Bremen eine Schulung zur Erstellung und Pflege von Internetseiten für Ortsverbände.

Immer mehr Ortsverbände präsentieren sich im bundeseinheitlichen Erscheinungsbild im Internet. Je mehr Onlinepräsenz des SoVD Bremen existiert, desto höher ist die Trefferquote bei Suchen zu sozialen Fragen. Und umso wichtiger ist, dass die Ortsverbandsseiten schön gestaltet sind. Die 14 zur Verfügung stehenden Schulungsplätze waren sehr schnell vergeben. Referent Marco Schick vom SoVD-Landesverband Niedersachsen verstand es, die Teilnehmer zu begeistern und sie motiviert durch die Materie des sogenannten Contentmanagementsystems (CMS) zu führen. Zu den Themen gehörten Texte und Fotos zu platzieren sowie PDFs zu hinterlegen. Selbstverständlich wurden auch sämtliche Fragen der Teilnehmer beantwortet.



Professionelle Schulung.

Bremer Fallturm besichtigt

Die Vorsitzende des Ortsverbandes Neue Vahr, Ilse Junge, hatte im Oktober einen Besichtigungstermin für den Fallturm Bremen organisiert. Der 110 Meter hohe Turm ist ein in Europa einzigartiges Projekt zur Durchführung von erdgebundenen Experimenten unter kurzzeitiger (4,74 Sekunden) Schwerelosigkeit. In der gläsernen Kuppel des Fallturmes befindet sich ein Konferenzraum. Die SoVD-Gruppe hörte einen interessanten Vortrag über die Fallturmetechnik und besichtigte das Innere des Turmes.



Gemeinsam fit werden

Sie sind auf der Suche nach einer passenden Warmwasser-Gymnastikgruppe? Dann melden Sie sich bei uns! Die SoVD-Warmwassergymnastik-Gruppe findet unter fachkundiger Anleitung im Bad des Berufsbildungswerkes Bremen, Universitätsallee 20, in 28359 Bremen, statt. Das Wasser hat eine angenehme Temperatur von 32 Grad. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns unter der Tel.: 0421/16384923 für mehr Information und zur Anmeldung.

5 Termine Kreis- und Ortsverbänden

Kreisverband Bremen

Ortsverband Findorff

20. Januar, 14.30 Uhr: Klönschnack mit Gisela Bösenberg im Seniorenzentrum in der Walsroder Straße.

17. Februar, 14.30 Uhr: Klönschnack mit Gisela Bösenberg, im Seniorenzentrum in der Walsroder Straße.

Ortsverband Gröpelingen – Walle – Oslebshausen

10. Januar, 15 Uhr: Klönschnack im Steakhaus „Bei Jasmin“ (ehemaliger Turaner), Lissaer Straße 58, Bremen, Tel.: 47 87 76 66.

14. Januar, 15 Uhr: Klönschnack im Steakhaus „Bei Jasmin“.

3. Februar, 18 Uhr: Kohlfahrt Lokal „Lesumer Hof“, verbindliche Anmeldungen bis zum 27. Januar bei Karl-Heinz Otzen, Tel.: 6441917, Marianne Stelzenmüller, Tel.: 9580754 und Liane Gransberger, Tel.: 3808690.

7. Februar, 15 Uhr: Klönschnack im Steakhaus „Bei Jasmin“.

14. Februar, 15 Uhr: Klönschnack im Steakhaus „Bei Jasmin“.

Ortsverband Habenhausen-Arsten

11. Januar, 15.30 Uhr: Klönschnack im Vereinstreff Habenhausen, Bunnsackerweg 28.

2. Februar: Tagesfahrt nach Espelkamp.

Ortsverband Huchting

Jeden 2. Mittwoch im Monat Mitgliederversammlung mit

Klönschnack im Klönhof, Nimmweger Straße 11, Beginn 15 Uhr.

Ortsverband Neue Vahr – Gartenstadt-Vahr – Sebaldsbrück – Hastedt

9. Januar, Beginn 15 Uhr: Klönschnack im Waschhaus, Ludwig-Beck-Straße.

26. Januar, Beginn 15.30 Uhr: Klönschnack „Die Brücke“, Sebaldsbrücker Heerstraße 152.

13. Januar, ab 10 Uhr: Besichtigung Universum (Walfisch), Anmeldung bei Ilse Junge, Tel.: 47 29 69.

Ortsverband Huchting

Jeden 2. Mittwoch im Monat Mitgliederversammlung mit Klönschnack im Klönhof, Nimmweger Straße 11, Beginn 15 Uhr.

Ortsverband Osterholz

Jeden 4. Montag im Monat Bastelnachmittag in der AMeB Begegnungsstätte, Am Siek 43.

Ortsverbände Woltmershausen, Rablinghausen, Strom, Hasenbüren, Seehausen

11. März, 10 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Lesesaal des Stiftungsdorfs Rablinghausen.

Ortsverband Neustadt-Grolland

28. Januar: Kohlfahrt zum Restaurant „Gläserne Werft“, Treffpunkt 12 Uhr ZOB Vege-sack.

14. Februar, 15 Uhr: Klönschnack, Hof's Restaurant, Rablinghauser Landstraße 51 a-e, mit der Buslinie 24 Rich-

tung Rablinghausen, Haltestelle Baakeweg.

17. April, 15 Uhr: Jahreshauptversammlung in den Räumen der Bremer Straßenbahn AG, Flughafendamm.

12. Juni, 15 Uhr: Klönschnack, Hof's Restaurant.

Kreisverband Bremen-Nord

Diese Reiseangebote gelten für alle Ortsverbände

20. Februar: Tagesfahrt nach Otterndorf zum Kohlessen zu den „Elbterrassen“.

5. März: Tagesfahrt nach Hille/Oberlütbe zu einer Modenschau bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung und Info bei Karla Jeschkowsky, Tel.: 0421/606499, und Liesel Schneider, Tel.: 0421/607979.

Ortsverband Blumenthal

18. Januar, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Kaffee und Kuchen im Hotel Union.

21. Januar: Grünkohl-Essen „Zur gläsernen Werft“, Auskunft und Anmeldung: Karla Jeschkowsky, Tel.: 0421/606499,

11. Februar, 15 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrung bei Kaffee und Kuchen im Hotel Union. Auskunft bei H.-H. Kruse, Tel.: 0421/605156, und bei Karla Jeschkowsky, Tel.: 0421/606499.

21. März, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Kaffee und Kuchen, Hotel Union.

18. April, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Kaffee und Kuchen, Hotel Union.

16. Mai, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Kaffee und Kuchen, Hotel Union.

Ortsverband Farge

11. Januar: Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum grünen Jäger“ Farger Straße 100, Kaffee und Kuchen, mit Vortrag über die Pflegereform von Referent Rainer Bensch.

18. Februar, 15 Uhr: Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum grünen Jäger“ mit Kaffee und Kuchen.

14. März: Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum grünen Jäger“.

Kreisverband Bremerhaven

Ortsverband Lehe/Mitte

3. März, 12.30 Uhr: Grünkohlessen am Spadener See. Für den Bustransfer ist gesorgt. Näheres im nächsten Rundschreiben.

21. März, 15 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Seniorentreffpunkt „Alt Bürgerhaus“.

Jeden 3. Dienstag im Monat, 15 Uhr: Zusammenkunft im Altbürgerhaus Lehe bei Kaffee und Kuchen. Berichtet wird

über Aktuelles aus dem SoVD mit Gedanken- und Meinungsaustausch. Auch sprechen Referenten zu aktuellen Themen. Natürlich bleibt auch Zeit für einen Klönschnack.

Ortsverband Geestemünde

Vorankündigung: 6. bis 10. Juni: 5 Tage Oberwiesenthal, 4* Best Western Hotel, 4 Übernachtungen mit Frühstück, Abendessen, Erzgebirgs-Rundfahrt und zwei Ausflügen; inkl. Kurtaxe und Reiserücktrittsversicherung. Info und Anmeldung bei K. Michaelsen, Tel.: 55222, H. Meyer, Tel.: 503691, und R. Mangels, Tel.: 73545.

Ortsverband Leherheide

Jeden Mittwoch, 9.30-10.30 Uhr: Frauen-Gymnastik im Heidertreff, Hans-Böckler-Straße 47.

Ortsverband Wulsdorf

4. Januar: Theaterfahrt nach Abbehausen mit Kaffee und Kuchen, Abfahrt 14 Uhr in der Grashoffstraße und um 14.15 Uhr am Seniorenhaus.

6. Januar, 15 Uhr: Infotreff, eventuell mit einer Überraschung.

3. Februar: Grünkohlessen.

in memoriam

Der Landesverband Bremen betrauert das Ableben zweier Mitglieder aus Bremen-Nord:

Doris von Lübke und Ralf Glaser

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.